

Themenkomplex IV: Herausforderungen bei der Erhebung und Aufbereitung von externen ESG-Daten sowie von ESG-Ratings/-Scores

Der folgende Themenkomplex IV stellt dar, mit welchen Herausforderungen sich KVGen bei der Erhebung und Aufbereitung von externen ESG-Daten konfrontiert sehen. Dazu sollen die befragten KVGen, wie in Kapitel 1.2 erläutert, unter anderem anhand einer vorgegebenen Bewertungsskala unterschiedliche Thesen bewerten und bei Bedarf diese Bewertungen qualitativ weiter ausführen und begründen. Bei den Analyseergebnissen muss berücksichtigt werden, dass die vorgegebene Bewertungsskala Platz für Interpretationsspielraum lässt. Anhand der qualitativen Begründungen wurde deutlich, dass KVGen, die eine These mit einem Skalenwert von 3 bewerteten, der These eher nicht zustimmten. Um keine Verzerrungen im Meinungsbild darzustellen, wurden daher bei der folgenden Auswertung die Skalenwerte 1 – 2 zusammengefasst und eine Angabe dieser Werte als Zustimmung interpretiert. Eine Angabe der Skalenwerte 3 – 6 wurde hingegen so interpretiert, dass die KVGen zumindest teilweise der These nicht zustimmen.

Die Analyseergebnisse zeigen, dass bereits über die Hälfte der KVGen (60%), die auf externe Daten und ESG-Ratings zurückgreifen, Probleme mit Anbietern hatten. Knapp 1/3 der KVGen gab an, sich bereits mindestens einmal von ihrem Anbieter getrennt zu haben. Die größten Probleme sehen die KVGen in einer zu geringen Datenabdeckung sowie einer teils unzureichenden Datenqualität. So stimmen nur rund 24% der befragten KVGen der These zu, dass die Datenabdeckung ausreichend ist. Wie zuvor beschrieben, wurden hierbei die Antworten aller KVGen, die die These „die Datenabdeckung ist ausreichend“ mit einer 1 oder 2 auf der Skala bewerteten, als Zustimmung interpretiert.

Ein Großteil der KVGen (75%) hingegen empfindet die Datenabdeckung zumindest teilweise als nicht ausreichend (hier wurden die Antworten aller KVGen, die die These mit einer 3,4,5 oder 6 auf der Skala bewerteten, berücksichtigt) und erwähnt hierbei beispielsweise die geringe Abdeckung der Taxonomie-Daten, die zur Einhaltung der regulatorischen Anforderungen notwendig sind (siehe Abbildung 4). Jedoch zeigt sich ein Großteil der KVGen hinsichtlich einer möglichen Verbesserung der Datenabdeckung positiv gestimmt. So stimmten 83% der These zu, dass sich die Datenabdeckung künftig verbessern wird.